

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2016)
Heft: 2

Artikel: Die Performance messen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Performance messen

Das Nationale Symposium Integrierte Versorgung ist die wichtigste Schweizer Austauschplattform zu diesem Thema. Am 15. Juni 2016 treffen sich die Akteure des Gesundheitssystems im Berner Kursaal, um über die Entwicklung von innovativen Modellen zu debattieren.



Versierte Expertin zum Thema: Prof. Mary Jo Vetter, University College of Nursing, New York. zvg

Das schweizerische Gesundheitssystem ist stark fragmentiert. Zahlreiche Partner des Versorgungssystems engagieren sich für eine integrierte Versorgung, doch es gibt noch viel zu tun, um die Performance der Leistungen und des ganzen Systems transparent zu machen. So erhalten die Versicherten und Patienten kaum Antworten, wenn sie sich zum Beispiel über die Vorteile einer Behandlungsmethode im Vergleich zu einer anderen informieren wollen, oder wenn sie Spitäler oder weitere Leistungsanbieter vergleichen möchten.

Im Rahmen des Symposiums 2016 von «forum managed care» präsentieren Experten aus dem In- und Ausland die Erfahrungen, die sie mit verschiedenen Leistungssystemen gemacht haben. Sie zeigen, wie Qualität und Performance der Versorgung gemessen und verbessert werden können. Auch die Möglichkeiten werden thematisiert, wie die Interessen der verschiedenen Leistungserbringer und der Patienten in Einklang gebracht werden können.

Hervorhebenswert ist die Keynote von Prof. Mary Jo Vetter vom University College of Nursing in New York. Die diplomierte Pflegefachfrau (BSN, MSN) und zertifizierte Praktikerin in den Bereichen Erwachsene sowie Geriatrie spricht zu Messbarkeit der Performance. Aufgrund ihrer Er-

fahrungen in der häuslichen Pflege mit dem Visiting Nurse Service of New York (VNSNY) sowie ihres Wissens über die integrierte Versorgung ist Prof. Vetter eine versierte Expertin. Die Autorin zahlreicher Publikationen hat als Direktorin für Lehre und klinische Entwicklung ein multidisziplinäres Team geleitet, das die Aufgabe hatte, neue, auf die klinischen Bedürfnisse der Klienten ausgerichtete Versorgungsmodelle zu entwickeln, die den Fokus auf die Qualität der Ergebnisse und die Wirtschaftlichkeit legen.


15. Juni 2016 vormerken

Das Programm des Symposiums 2016 bietet weitere spannende Keynote Lectures, Runderische und Debatten sowie den «Politfocus», wo Politiker und Vertreter der Verwaltung ihre Standpunkte darlegen. Zudem findet eine Posterausstellung statt und nicht zuletzt werden die Projekte präsentiert, die für den fmc-Förderpreis 2016 nominiert sind.

red.

Rabatt für «Spitex-Magazin»-Lesende

Die Mitglieder von fmc sowie die Leserinnen und Leser des «Spitex Magazin» profitieren von einer Reduktion von 25 Prozent auf den Eintritt zum Nationalen Symposium Integrierte Versorgung vom 15. Juni 2016 in Bern. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung auf www.fmc.ch den Gutscheincode «Promo-Spitex» ein.

 www.fmc.ch